Algorithmen und Datenstrukturen

Übungsblatt 4

Prof. Dr. U. Schöning T. Büchler

Abgabe bis 04.12. **13:00 Uhr**, Besprechung: 07.12-12.12.

Institut für Theoretische Informatik

Aufgabe 4.1 4 Punkte.

Wintersemester 2020/21

Auf dem Mars dauert ein Jahr 687 Tage, d.h. ein Marsianer hat an einem von 687 Tagen Geburtstag.

- a) Wie viele Marsianer müssen zusammenkommen damit die Wahrscheinlichkeit, dass zwei am gleichen Tag Geburtstag haben größer als $\frac{2}{3}$ ist.
- b) Bestimmen Sie eine allgemeine Formel, die angibt, bei wie vielen Einträgen in einer Hashtabelle die Kollisionswahrscheinlichkeit $> \frac{2}{3}$ ist.

Aufgabe 4.2 1+2+2=5 Punkte.

Es sei die Schlüsselmenge $S = \{92, 19, 83, 37, 16, 57, 61\}$ und eine Hashtabelle der Größe m = 11 gegeben. Illustrieren Sie das Einfügen der Schlüssel mit den folgenden Hashverfahren. Geben Sie zusätzlich die Anzahl der Kollisionen an.

- a) Hashing mit Verkettung: $h(s) = s \mod m$
- b) Hashing mit linearem Sondieren: $h(s,i) = (h_1(s) + i) \mod m$ mit $h_1(s) = s \mod m$.
- c) Double Hashing: $h(s,i) = (h_1(s) + ih_2(s)) \mod m$, mit $h_1(s) = s \mod m$ und $h_2(s) = 1 + (s - 1 \mod (m - 1))$

Hinweis: In (b) und (c) ist s der Schlüssel und i die Anzahl der bisherigen Kollisionen für den Schlüssel s. Bei 0 Kollisionen wird h(s,0) ausgerechnet, wenn dieser kollidiert, dann wird h(s,1) versucht, usw.

Aufgabe 4.3 2 Punkte.

Betrachten Sie Hashing mit Verkettung: Sei U eine Menge von Schlüsseln, die potentiell gehasht werden können (U sei das Universum), $m \geq 2$ sei die Hashtabellengröße. Zeigen Sie, dass für jede Hashfunktion h eine Menge $S \subset U$ von n Schlüsseln existiert (n = |S|), die auf die gleiche Position in der Hashtabelle abgebildet werden, wenn |U| > m(n-1) gilt.

Aufgabe 4.4 2 Punkte.

Bloomfilter erlauben es eigentlich nicht, dass eingeprägte Werte wieder gelöscht werden. Student Oberhuber implementiert trotzdem eine Löschoperation. Diese setzt bei der Löschung von x alle Einträge $A[y_i]$ mit $y_i = h_i(x)$ auf false. ($\{h_i \mid 1 \leq i \leq k\}$ ist die Menge der verwendeten Hashfunktionen).

Welche Probleme können durch diese Löschoperation auftreten?

Aufgabe 4.5 3 Punkte.

Gegeben sei ein Bloomfilter mit m=1000. Eine Schlüsselmenge S mit |S|=100 wird in das Array "eingeprägt". Ermitteln Sie diejenige Anzahl $k\in\{2,\ldots,12\}$ an Hashfunktionen, die die Wahrscheinlichkeit für false positives minimiert. Geben Sie auch die auf 4 Nachkommastellen gerundete Wahrscheinlichkeit an.

— (Beachten Sie die nächste Seite) —

Aufgabe 4.6 4 Punkte.

Lösen Sie die Programmier-Aufgabe "Datenbankhack".

Geben Sie Ihren Domjudge-Teamnamen bei Ihrer Abgabe an, damit Ihnen Ihre Lösung zugeordnet werden kann.